

414 Js 10752/04

Verfügung

1. Vermerk:

a) Die Sach- und Rechtslage wurde heute in einem persönlichen Gespräch mit den Herren **Dr. Fabian, Fischer** und **Gundlach, Volkswagen AG** erörtert.

Es wurde mitgeteilt, daß die von dem Anzeigerstatter erhobenen Vorwürfe dort bereits bekannt seien, nicht zuletzt auch wegen der vom Anzeigerstatter direkt an den VW-Vorstand gerichteten Schreiben. Die Konzernrevision habe auch durchaus ein besonderes Interesse daran, etwaigen Untreuevorwürfen nachzugehen.

b) Auf Nachfrage zum weiteren Vorgehen bezüglich der Strafanzeige gegen die Aufsichtsratsmitglieder der VW AG, u.a. die Herren Dr. Gaul und Dr. Cromme, habe ich Herrn Dr. Fabian mitgeteilt, daß eine Vernehmung o.ä. derzeit nicht beabsichtigt sei. Es werde vielmehr zunächst die in Aussicht gestellte Stellungnahme seitens der Konzernrevision abgewartet.

c) Die Konzernrevision der Volkswagen AG wurde vom Unterzeichner gebeten, als sachverständige Zeugen eine Stellungnahme zu den vom Anzeigerstatter erhobenen Vorwürfen abzugeben. Die Überprüfung der Vorwürfe erfordert umfangreiche Kenntnisse des internen Buchungssystems der Volkswagen AG. Nach dem derzeitigen Stand der Ermittlungen erscheint es angesichts der komplexen Materie erforderlich, die Vorwürfe durch die Konzernrevision der Volkswagen AG prüfen zu lassen.

Herr Dr. Fabian, Herr Fischer und Herr Gundlach sagten zu, daß die Konzernrevision die von dem Anzeigerstatter erhobenen Vorwürfe prüfen und eine Stellungnahme hierzu abgeben werde. Zu diesem Zweck wurden ihnen die vom Anzeigerstatter übermittelten Unterlagen (3 Stehordner, 1 Hefter (grün) sowie ein Doppel der vom Anzeigerstatter an die Polizei Kassel übersandten Stellungnahme, Bl. 65 ff. d.A.) übergeben.

2. Begl. Schreiben an
Volkswagen AG
-Herrn Dr. Fabian-
Anschrift Bl. 154R
höflich. in pp.